

Informationen zur Teilnahme an der Weiterbildung „Pedelec“ für Radfahrlehrende im Rahmen des VCD-Projekts „Pedelec statt Auto – aber sicher!“

Hintergrund

Fahrräder mit elektrischer Motorunterstützung erfreuen sich seit Jahren wachsender Beliebtheit. Oft sind jedoch die besonderen Eigenschaften des E-Rades nicht hinreichend bekannt oder werden falsch eingeschätzt. Seit 2014 werden in Deutschland Unfallzahlen von Pedelec bundesweit erfasst. Gegenüber dem Fahrrad verunglücken vergleichsweise mehr Menschen mit dem Pedelec; insbesondere Ältere sind besonders gefährdet. Aufgrund des relativ kurzen Erfassungszeitraums können jedoch noch keine endgültigen Aussagen zum Unfallrisiko des Pedelec getroffen werden. Experten und Fachorganisationen wie der DVR raten jedoch vor allem Personen, die längere Zeit nicht mehr Fahrrad gefahren sind, schon heute dringend, vor der Teilnahme am Straßenverkehr die sichere Beherrschung des Pedelec unter kompetenter Anleitung zu üben.



Bislang werden in Deutschland Pedelec-Kurse nur vereinzelt angeboten. Zudem variieren die Kurse stark hinsichtlich ihrer Ausrichtung, Intensität und Vermittlungsmethoden. Im Rahmen des vom Bundesverkehrsministerium geförderten VCD-Projekts „Pedelec statt Auto – aber sicher!“ wurde daher durch einen externen Experten ein Weiterbildungsleitfaden entwickelt, der als Grundlage für Weiterbildungen für Radfahrlehrende dient. Die Weiterbildungen sollen dazu beitragen, das Angebot an Pedelec-Kursen bundesweit zu vergrößern, die Qualität der Wissensvermittlung sicherzustellen und damit die Verkehrssicherheit von Pedelec-Nutzern zu erhöhen. Die Weiterbildungen werden durch erfahrene externe Trainer und Referenten durchgeführt und orientieren sich an den Bedürfnissen der jeweiligen Radfahrlehrer-Organisationen. Weitere Informationen zum Projekt: www.e-radfahren.vcd.org

An wen richtet sich das Weiterbildungsangebot „Pedelec“?

Die Weiterbildung „Pedelec“ richtet sich speziell an **Radfahrlehrende**, die bereits **hinreichend Erfahrung in der Schulung von Radfahrern** haben und die sich verstärkt mit dem Thema Pedelec befassen möchten.

Die Teilnehmer der Weiterbildung sollten aktiv (E-)Rad fahren und über gute Fachkenntnisse zum Thema Fahrrad in Theorie und Praxis sowie verwandte Verkehrssicherheitsthemen verfügen.

Die Weiterbildung soll Radfahrlehrende befähigen, Pedelec-Kurse anzubieten, die geeignet sind

- die Verkehrssicherheit von erwachsenen Pedelec-Fahrern (mit vorhandenen Fahrfähigkeiten – also keine Radfahranfänger!) zu erhöhen
- das Miteinander aller Verkehrsteilnehmer zu verbessern
- mehr Menschen zu sicherem Pedelec-Fahren zu motivieren
- das Pedelec als umweltverträgliche und gesunde Alternative zum Auto zu fördern
- das Pedelec als Verkehrsmittel mit hohem Gesundheits- und Fitnesspotential zu etablieren.

Projekt »Pedelec statt Auto – aber sicher!«

www.e-radfahren.vcd.org

Kontakt: rainer.hauck@vcd.org, 030/28 03 51-282

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Aufbau der Weiterbildung „Pedelec“

Die eintägige Weiterbildung besteht aus theoretischen und praxisorientierten Bausteinen, die jeweils in verschiedene Module gegliedert sind. Die Module bilden die Basis zur Durchführung von Pedelec-Kursen für Erwachsene, die dann jeweils je nach Zielgruppe, Ausrichtung des Kurses, veranstaltender Organisation etc. variiert werden können.

Module im Theorieteil (Auswahl):

- Einführung und Vorstellung der Weiterbildung und des Leitfadens
- Pedelec – Begriffliche und rechtliche Einordnung
- Antriebskonzept, Schaltung, Bremsen und Rahmenart
- Ausstattung des Pedelecs nach StVZO
- Unfallstatistik
- Abbiegen und Kurvenfahren
- Fahrbahnbeschaffenheit, Steigungen und Gefälle
- Gesundheit und Fitness (u.a. physische Grundlagen des Fahrrad-/Pedelec-Fahrens)



Module im Praxisteil/Fahrübungen

- Aufsteigen, Anfahren, Absteigen
- Kurvenfahrten
- Bremsdemo, Ziel- und Vollbremsung



Rahmenbedingungen der Weiterbildung „Pedelec“:

- Die **Weiterbildung „Pedelec“** (einschließlich aller verteilten Materialien wie Handbuch inkl. Arbeitsblätter, Übungs- und Trainingshefte etc.) ist für Teilnehmende **kostenlos**. Die neu ausgebildeten Pedelec-Lehrenden erhalten für die Teilnahme an der Weiterbildung ein Zertifikat.
- Zur Vorbereitung auf die Weiterbildung erhalten die Teilnehmer zwei Wochen vor dem Seminar ein **Handbuch**. Dieses ist ein umfassendes Kompendium, zeigt die Möglichkeiten der Schulung von erwachsenen Pedelec-Nutzern auf und stellt hierzu in Form von ausgearbeiteten und variabel einsetzbaren Kursmodulen und Arbeitsmaterialien (wie z.B. Arbeitsblättern, Übungs- und Trainingsheften) das entsprechende „Handwerkzeug“ bereit.
- Sowohl die Weiterbildungen als auch die Pedelec-Kurse werden zur Qualitätsoptimierung und -sicherung mittels Fragebögen durch das Projekt-Team evaluiert.
- Kosten für Anreise, Übernachtung, Verpflegung etc. können durch das Projekt leider nicht übernommen werden.

Fotos: Rainer Hauck / VCD

Projekt »Pedelec statt Auto – aber sicher!«

www.e-radfahren.vcd.org

Kontakt: rainer.hauck@vcd.org, 030/28 03 51-282

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages